© Stephan Müller
2025-11-23

Entwicklung der DDR-Rekorde im Bahnradsport (historisch)

Das Reglement für die Anerkennung von DDR-Rekorden wurde mehrfach geändert:

1. Anfangs wurden ausschließlich Leistungen auf Freiluftbahnen (als **Sommerbahn** bezeichnet) mit Rundenlängen von mindestens 333 1/3 m anerkannt. Auch wurden Leistungen aus Verfolgungswettbewerben im Unterschied zum Weltverband anerkannt.
   Ab **01.01.1978** wurden diese Rekorde hinsichtlich des Bahnbelages in Rekorde auf **Holz-** bzw. **Zementbahnen** differenziert. Ab **01.01.1987** wurden Rekorde nur noch anerkannt, wenn sie auf Bahnen erzielt wurden, die unter 1.000 m NN liegen. Gleichzeitig wurden die Rekordlisten für Sommer-Holzbahnen und Winterbahnen zusammengeführt. Diese Zusammenführung wurde ab **01.01.1990** aufgehoben und die Rekordliste für Holzbahnen wieder fortgesetzt.
2. Ab **01.01.1976** wurde auch eine Rekordliste für überdachte Bahnen (als **Winterbahn** bezeichnet) eingeführt.
   Ab **01.07.1983** wurden diese Rekorde hinsichtlich der Bahnlänge unterschieden: Es gab eine Rekordliste für Bahnen über 200 m Länge und eine für Bahnen bis 200 m. Bei der letzteren handelte es sich ausschließlich um Rekorde, die auf der Bahn in der Berliner Werner-Seelenbinder-Halle erzielt wurden.
   Ab **01.01.1987** wurden Leistungen auf Freiluft-Holzbahnen mit in der Rekordliste für Winterbahnen über 200 m Länge geführt. Auch wurden Rekorde nur noch anerkannt, wenn sie auf Bahnen erzielt wurden, die unter 1.000 m NN liegen.
   Ab **01.01.1990** wurde die Rekordliste für Winterbahnen bis 200 m nicht mehr weitergeführt und auch die Freiluftrekorde auf Holzbahnen wurden hier nicht mehr gemeinsam mit den überdachten Bahnen zusammengefasst. Der Begriff Winterbahn wurde durch **Hallenbahn** ersetzt.
3. Ab **01.01.1990** wurde auch eine Rekordliste für **Berufsfahrer** angelegt.

200 m fliegend - Männer

	SOMMERBAHN			
13,8 s	STERNBERG Georg	SG Derby Berlin-Pankow	23.04.1950	Berlin
13,1 s	STOLTZE Georg	BSG KWU Erfurt	17.09.1950	Erfurt
12,6 s	WAGNER Hans	BSG Einheit Berliner Bär	26.05.1951	Erfurt
12,3 s	NEIE Karl-Heinz	BSG Empor Potsdam	28.06.1952	Leipzig
12,2 s	DRESCHER Heinz	BSG Einheit Berliner Bär	24.05.1953	Forst
12,0 s	SIMON Jürgen	SC Einheit Berlin	19.05.1955	Leipzig
11,9 s	LEWANDOWSKI Klaus	SC Dynamo Berlin	16.05.1959	Berlin
11,7 s	STÄBER Lothar	SC Dynamo Berlin	02.08.1959	Berlin
11,7 s	SIMON Jürgen	SC Einheit Berlin	07.06.1960	Frankfurt/Main
11,5 s	SIMON Jürgen	SC Einheit Berlin	14.07.1960	Berlin
11,5 s	KLUNKER Hans-Jürgen	ASK Vorwärts Leipzig	16.07.1960	Leipzig
11,5 s	IRMSCHER Konrad	SC Dynamo Berlin	09.08.1960	Leipzig
11,5 s	SENGER Heinz	SC Dynamo Berlin	04.08.1963	Berlin
11,5 s	MARX Rainer	SC Karl-Marx-Stadt	10.08.1963	Sofia
11,5 s	BARLEBEN Bernd	TSC Berlin	15.08.1963	Leipzig
11,4 s	MARX Rainer	SC Karl-Marx-Stadt	14.10.1963	Kazanlak
11,4 s	PESCH Erhard	SC Leipzig	14.10.1963	Kazanlak
11,4 s	KLUNKER Hans-Jürgen	ASK Vorwärts Leipzig	14.10.1963	Kazanlak
11,4 s	BARLEBEN Bernd	TSC Berlin	14.10.1963	Kazanlak
11,4 s	GESCHKE Jürgen	TSC Berlin	21.06.1966	Berlin
11,4 s	LINKE Volkmar	SC Dynamo Berlin	06.08.1966	Leipzig
11,4 s	OTTO Werner	SC Dynamo Berlin	25.06.1967	Leipzig
11,3 s	BÄßLER Michael	ASK Vorwärts Leipzig	14.08.1967	Leipzig
11,3 s	SCHMIDT Horst	TSC Berlin	13.08.1969	Berlin
11,3 s	EICHSTÄDT Peter	TSC Berlin	13.07.1974	Tallinn
11,18 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	29.04.1975	Leipzig
11,12 s	SCHREIBER Siegfried	SC Dynamo Berlin	07.05.1976	Tbilisi
11,0 s	SCHREIBER Siegfried	SC Dynamo Berlin	08.05.1976	Tbilisi
10,85 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	26.08.1977	San Cristóbal
	--- ab 01.01.1978 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---			
	SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN			
(10,85 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	26.08.1977	San Cristóbal)
10,81 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	27.07.1978	Erfurt
10,72 s	HÜBNER Michael	SC Karl-Marx-Stadt	11.07.1980	Erfurt
10,66 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	01.06.1983	Erfurt
10,56 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	25.07.1983	Leipzig
10,45 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	24.08.1983	Zürich
10,39 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	24.08.1983	Zürich
10,36 s	KUSCHY Ralf	TSC Berlin	25.08.1983	Zürich
10,190 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	04.07.1985	Colorado Springs[1] WR
10,118 s	HÜBNER Michael	SC Karl-Marx-Stadt	27.08.1986	Colorado Springs[2] WR
	--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---			
10,32 s	HUCK Bill	SC Dynamo Berlin	10.05.1987	Erfurt
10,261 s	HÜBNER Michael	SC Karl-Marx-Stadt	19.08.1988	Cottbus
10,256 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	19.08.1988	Cottbus
	SOMMERBAHN - HOLZBAHN			
(11,0 s	SCHREIBER Siegfried	SC Dynamo Berlin	08.05.1976	Tbilisi)
10,81 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	17.08.1978	München
10,7 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	09.05.1979	Tbilisi

[1] > 1.000 m NN
[2] > 1.000 m NN

www.sport-record.de

zurück zur Übersicht

10,6 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	10.05.1979	Tbilisi	
10,44 s	UIBEL Detlef	SC Cottbus	11.08.1982	Wien	
10,44 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	10.05.1984	Tbilisi[3]	WR
10,322 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	07.05.1985	Tbilisi (< 1.000 m NN)	

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---
--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

(10,119 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	06.05.1987	Tbilisi)

WINTERBAHN (ab 01.01.1976)

11,60 s	KLUNKER Hans-Jürgen	ASK Vorwärts Leipzig	22.03.1963	Berlin
11,46 s	DRESCHER Christian	TSC Berlin	11.01.1977	Berlin
11,09 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	13.07.1977	Wien
11,03 s	DRESCHER Christian	TSC Berlin	06.06.1978	Wien
10,70 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	10.05.1980	Wien
10,70 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	10.05.1980	Wien (< 1.000 m NN)

--- ab 01.07.1983 wurden Leistungen auf Bahnen mit einer Bahnlänge bis 200 m in einer eigenen Rekordliste geführt ---
--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

(10,322 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	07.05.1985	Tbilisi (Sommerbahn))
10,119 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	06.05.1987	Tbilisi (Sommerbahn)

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

10,153 s	HUCK Bill	1. SC Berlin	20.08.1990	Maebashi

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(11,30 s	DRESCHER Christian	TSC Berlin	06.01.1978	Berlin)
11,23 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	09.01.1981	Berlin
11,07 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	28.12.1983	Berlin
11,07 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	20.12.1986	Berlin
11,02 s	HUCK Bill	SC Dynamo Berlin	12.12.1987	Berlin
11,01 s	HUCK Bill	SC Dynamo Berlin	07.01.1989	Berlin
10,999 s	HUCK Bill	SC Dynamo Berlin	13.01.1989	Berlin
10,898 s	HUCK Bill	SC Dynamo Berlin	15.12.1989	Berlin

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

500 m fliegend - Männer

SOMMERBAHN

31,0 s	Limit		01.01.1970	
31,4 s	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	05.07.1975	Milano

--- ab 01.01.1978 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

29,95 s	DRESCHER Christian	TSC Berlin	16.08.1977	Leipzig
28,55 s	UIBEL Detlef	SC Cottbus	23.07.1982	Berlin
27,970 s	SCHMIDT Knut	SC Karl-Marx-Stadt	18.09.1986	Pereira (> 1.000 m NN)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

(31,4 s	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	05.07.1975	Milano) (< 1.000 m NN)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---
--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1976)

30,31 s	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	31.01.1976	Berlin (< 200 m)
30,14 s	HÜBNER Michael	SC Karl-Marx-Stadt	09.01.1980	Berlin (< 200 m)
30,14 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	09.01.1980	Berlin (< 200 m)
29,62 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	23.01.1980	Berlin (< 200 m)

--- ab 01.07.1983 wurden Leistungen auf Bahnen mit einer Bahnlänge bis 200 m in einer eigenen Rekordliste geführt ---

26,479 s	HÜBNER Michael	SC Karl-Marx-Stadt	19.08.1984	Moskva (< 1.000 m NN)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---
--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(29,62 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	23.01.1980	Berlin)
28,82 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	22.01.1986	Berlin

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

[3] Der Weltrekord wurde mit 10,441 s registriert.

www.sport-record.de

© Stephan Müller
2025-11-23

500 m stehend - Männer

SOMMERBAHN

35,0 s	Limit		01.01.1970	
34,20 s	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	29.06.1975	Portogruaro
34,10 s	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	05.07.1975	Milano

--- ab 01.01.1978 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

(34,20 s	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	29.06.1975	Portogruaro)
32,96 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	26.06.1982	Erfurt
32,51 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	26.07.1986	Berlin (< 1.000 m NN)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

(34,10 s	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	05.07.1975	Milano)
32,28 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	11.08.1982	Wien (< 1.000 m NN)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1976)

34,40 s	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	10.01.1975	Berlin
33,07 s	THOMS Lothar	SC Cottbus	07.06.1978	Wien
32,3 s	RAASCH Emanuel	SC Dynamo Berlin	10.05.1980	Wien (< 1.000 m NN)

--- ab 01.07.1983 wurden Leistungen auf Bahnen mit einer Bahnlänge bis 200 m in einer eigenen Rekordliste geführt ---

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

(32,28 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	11.08.1982	Wien (Sommerbahn))
31,623 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	09.09.1988	Frankfurt

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

33,51 s	HÖNISCH Rainer	SC Dynamo Berlin	23.01.1980	Berlin
32,81 s	HEßLICH Lutz	SC Cottbus	28.12.1983	Berlin

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

1.000 m fliegend - Männer

SOMMERBAHN

1:05,0 min.	Limit		01.01.1970	
1:04,19 min.	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	04.07.1975	Milano

--- ab 01.01.1978 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

(1:05,1 min.	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	??.??.1975	???)
1:05,08 min.	FEIX Jochen	SC Cottbus	23.07.1982	Berlin (< 1.000 m NN)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

(1:04,19 min.	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	04.07.1975	Milano) (< 1.000 m NN)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1976)

1:06,30 min.	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	07.02.1975	Berlin
1:04,90 min.	GRÜNKE Peter	TSC Berlin	13.01.1979	Berlin
1:04,66 min.	THOMS Lothar	SC Cottbus	06.05.1980	Wien (< 1.000 m NN)

--- ab 01.07.1983 wurden Leistungen auf Bahnen mit einer Bahnlänge bis 200 m in einer eigenen Rekordliste geführt ---

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

(1:04,19 min.	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	04.07.1975	Milano (Sommerbahn))
1:01,74 min.	GANSKE Andreas	TSC Berlin	05.02.1987	Moskva

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(1:04,90 min.	GRÜNKE Peter	TSC Berlin	13.01.1979	Berlin)
1:04,10 min.	KIRCHHOFF Ronny	SC Cottbus	09.01.1988	Berlin

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

1.000 m stehend - Männer

SOMMERBAHN

1:20,4 min.	ZIEGER Bruno	BSG KWU Erfurt	09.07.1950	Nordhausen
1:19,0 min.	KÖRNIG Helmut	BSG Eisen und Stahl Leipzig	22.07.1950	Zwickau
1:18,3 min.	OLDENBURG Günter	BSG HO Berlin	03.05.1951	Heidenau
1:17,4 min.	ZIEGER Bruno	BSG Post Erfurt	08.07.1951	Sofia
1:17,1 min.	ZIEGER Bruno	BSG Post Erfurt	02.09.1951	Zwickau
1:16,8 min.	DRESCHER Heinz	BSG Einheit Berliner Bär	03.05.1952	Cottbus
1:15,5 min.	OLDENBURG Günter	BSG Empor Nord Berlin	14.05.1952	Heidenau
1:15,4 min.	OLDENBURG Günter	BSG Empor Nord Berlin	03.08.1952	Brandenburg
1:15,0 min.	MALITZ Werner	BSG Einheit Berliner Bär	15.07.1953	Leipzig
1:14,0 min.	WAHL Hans	BSG Einheit Berliner Bär	12.06.1954	Zwickau
1:13,4 min.	NITZSCHE Rolf	SG Dynamo Karl-Marx-Stadt	19.08.1955	Budapest
1:12,6 min.	LEHMANN Helmut	SC Motor Karl-Marx-Stadt	10.07.1956	Karl-Marx-Stadt
1:12,4 min.	STÄBER Lothar	SC Dynamo Berlin	14.08.1959	Leipzig
1:11,9 min.	LEWANDOWSKI Klaus	SC Dynamo Berlin	14.08.1959	Leipzig
1:11,9 min.	IRMSCHLER Konrad	SC Dynamo Berlin	07.06.1960	Frankfurt/Main
1:11,7 min.	GNADE Horst	SC Dynamo Berlin	07.06.1961	Berlin
1:11,5 min.	KLUNKER Hans-Jürgen	ASK Vorwärts Leipzig	01.07.1961	Plzeň

www.sport-rekorde.de

1:11,3 min.	NICKLITZSCH Frank	SC Motor Karl-Marx-Stadt	03.08.1961	Karl-Marx-Stadt
1:11,1 min.	NICKLITZSCH Frank	SC Motor Karl-Marx-Stadt	05.08.1961	Karl-Marx-Stadt
1:10,9 min.	KLUNKER Hans-Jürgen	ASK Vorwärts Leipzig	18.09.1961	Leipzig
1:10,2 min.	KLUNKER Hans-Jürgen	ASK Vorwärts Leipzig	24.06.1962	Kazanlak
1:09,5 min.	PESCH Erhard	SC Rotation Leipzig	13.08.1962	Leipzig
1:09,3 min.	HANCKE Erhard	SC Rotation Leipzig	20.10.1962	Kazanlak
1:08,7 min.	RICHTER Heinz	SC Dynamo Berlin	03.09.1968	Berlin
1:05,61 min.	RICHTER Heinz	SC Dynamo Berlin	17.10.1968	Ciudad de México
1:04,85 min.	THOMS Lothar	SC Cottbus	26.08.1977	San Cristóbal

--- ab 01.01.1978 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN[4]

1:07,20 min.	SCHÜTZE Jürgen	SC Dynamo Berlin	05.07.1972	Leipzig (BL)
1:06,02 min.	THOMS Lothar	SC Cottbus	10.06.1977	Leipzig (BL)
(1:04,85 min.	THOMS Lothar	SC Cottbus	26.08.1977	San Cristóbal[5])
1:02,091 min.	MALCHOW Maic	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	30.08.1986	Colorado Springs[6] WR

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(1:08,70 min.	RICHTER Heinz	SC Dynamo Berlin	03.09.1968	Berlin)
1:04,390 min.	GLÜCKLICH Jens	SC Cottbus	30.07.1987	Leipzig
1:04,197 min.	GLÜCKLICH Jens	SC Cottbus	21.06.1989	Cottbus
1:04,032 min.	GLÜCKLICH Jens	SC Cottbus	15.08.1989	Lyon

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

(1:05,61 min.	RICHTER Heinz	SC Dynamo Berlin	17.10.1968	Ciudad de México)
1:05,23 min.	THOMS Lothar	SC Cottbus	16.08.1978	München
1:02,547 min.	MALCHOW Maic	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	14.10.1980	Ciudad de México[7] WR

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

(1:04,634 min.	GLÜCKLICH Jens	SC Cottbus	06.05.1987	Tbilisi)

WINTERBAHN (ab 01.01.1976)

1:08,99 min.	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	30.01.1976	Berlin
1:07,80 min.	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	22.05.1976	Milano
1:05,92 min.	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	20.07.1976	Montreal
1:04,73 min.	THOMS Lothar	SC Cottbus	06.06.1978	Wien
1:02,955 min.	THOMS Lothar	SC Cottbus	22.07.1980	Moskva[8] WR

--- ab 01.07.1983 wurden Leistungen auf Bahnen mit einer Bahnlänge bis 200 m in einer eigenen Rekordliste geführt ---

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(1:08,99 min.	GRÜNKE Klaus-Jürgen	TSC Berlin	30.01.1976	Berlin)
1:07,44 min.	THOMS Lothar	SC Cottbus	20.01.1978	Berlin
1:06,72 min.	GANSKE Andreas	TSC Berlin	06.01.1984	Berlin
1:06,48 min.	GANSKE Andreas	TSC Berlin	10.01.1986	Berlin

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

4.000 m Zeitfahren - Männer

SOMMERBAHN

5:31,1 min.	WOTTKA Lothar	BSG KWU Magdeburg	15.05.1950	Zwickau
5:30,4 min.	WOTTKA Lothar	BSG KWU Magdeburg	19.08.1951	Halle
5:29,0 min.	OLDENBURG Günter	BSG HO Berlin	02.09.1951	Zwickau
5:28,2 min.	JÄHRLING Fritz	BSG Einheit Berliner Bär	19.04.1952	Nordhausen
5:28,1 min.	JÄHRLING Fritz	BSG Einheit Berliner Bär	14.06.1952	Heidenau
5:21,2 min.	LÖFFLER Gerhard	BSG Rotation Ost Leipzig	28.06.1952	Leipzig
5:17,5 min.	JÄHRLING Fritz	BSG Einheit Berliner Bär	24.05.1953	Forst
5:17,3 min.	LÖFFLER Gerhard	BSG Rotation Ost Leipzig	12.06.1954	Zwickau
5:16,9 min.	KÖHLER Siegfried	SC Einheit Berlin	11.05.1957	Leipzig
5:13,2 min.	KÖHLER Siegfried	SC Einheit Berlin	05.07.1957	Leningrad
5:12,0 min.	KÖHLER Siegfried	SC Einheit Berlin	14.07.1957	Zwickau
5:11,7 min.	KÖHLER Siegfried	SC Einheit Berlin	27.07.1958	Sofia
5:10,3 min.	KÖHLER Siegfried	SC Einheit Berlin	05.08.1958	Leipzig
5:08,0 min.	JÄGER Wolfgang	BSG Empor Nord Berlin	07.06.1959	Sofia
4:59,2 min.	KÖHLER Siegfried	SC Einheit Berlin	28.07.1959	Leipzig
4:58,4 min.	STAPS Horst	SG Dynamo Gera	16.09.1961	Gera
4:57,97 min.	RICHTER Heinz	SC Dynamo Berlin	24.08.1967	Amsterdam
4:55,49 min.	RICHTER Heinz	SC Dynamo Berlin	01.08.1968	Leipzig
4:52,2 min.	HUSCHKE Thomas	TSC Berlin	26.06.1971	Milano
4:47,18 min.	HUSCHKE Thomas	TSC Berlin	15.08.1974	Montreal
4:45,81 min.	UNTERWALDER Uwe	TSC Berlin	06.07.1977	Leipzig
4:42,37 min.	DÜRPISCH Norbert	ASK Vorwärts Frankfurt	25.08.1977	San Cristóbal

--- ab 01.01.1978 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN[9]

4:54,85 min.	LÖTZSCH Wolfgang	BSG Wismut Karl-Marx-Stadt	14.08.1974	Leipzig (BL)
4:53,97 min.	DÜRPISCH Norbert	ASK Vorwärts Frankfurt	10.08.1975	Berlin (BL)
4:53,10 min.	DÜRPISCH Norbert	ASK Vorwärts Frankfurt	21.05.1976	Varese (BL)
(4:42,37 min.	DÜRPISCH Norbert	ASK Vorwärts Frankfurt	25.08.1977	San Cristóbal)

[4] Ab 1972 wurden schon DDR-Bestleistungen (BL) für Zementbahnen offiziell notiert.
[5] > 1.000 m NN
[6] > 1.000 m NN
[7] > 1.000 m NN
[8] < 1.000 m NN
[9] Ab 1972 wurden schon DDR-Bestleistungen (BL) für Zementbahnen offiziell notiert.

www.sport-record.de

4:39,97 min.	DITTERT Bernd	SC Dynamo Berlin	22.06.1986	Brno
4:39,49 min.	DITTERT Bernd	SC Dynamo Berlin	28.06.1986	Leipzig
4:37,598 min.	DITTERT Bernd	SC Dynamo Berlin	29.08.1986	Colorado Springs[10]

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

4:38,93 min.	BLOCHWITZ Steffen	SC Cottbus	26.06.1987	Leipzig
4:35,758 min.	LEHMANN Jens	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	06.07.1988	Cottbus

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

(4:47,18 min.	HUSCHKE Thomas	TSC Berlin	15.08.1974	Montreal)
4:40,86 min.	UNTERWALDER Uwe	TSC Berlin	06.06.1978	Wien
4:34,66 min.	UNTERWALDER Uwe	TSC Berlin	16.08.1978	München

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1976)

4:55,65 min.	HUSCHKE Thomas	TSC Berlin	30.01.1976	Berlin	
4:47,34 min.	UNTERWALDER Uwe	TSC Berlin	22.05.1976	Milano	
4:47,22 min.	UNTERWALDER Uwe	TSC Berlin	20.07.1976	Montreal	
4:40,86 min.	UNTERWALDER Uwe	TSC Berlin	06.06.1978	Wien	
4:40,60 min.	DÜRPISCH Norbert	ASK Vorwärts Frankfurt	07.06.1978	Wien	
4:39,96 min.	WOLF Harald	SC Karl-Marx-Stadt	22.07.1980	Moskva	WR
4:37,18 min.	WOLF Harald	SC Karl-Marx-Stadt	23.07.1980	Moskva (Verfolgung)	

--- ab 01.07.1983 wurden Leistungen auf Bahnen mit einer Bahnlänge bis 200 m in einer eigenen Rekordliste geführt ---

4:36,471 min.	DITTERT Bernd	SC Dynamo Berlin	19.08.1984	Moskva

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

(4:34,66 min.	UNTERWALDER Uwe	TSC Berlin	16.08.1978	München (Sommer))
4:32,62 min.	BLOCHWITZ Steffen	SC Cottbus	25.08.1987	Wien
4:32,302 min.	DITTERT Bernd	SC Dynamo Berlin	05.09.1988	Frankfurt
4:31,534 min.	LEHMANN Jens	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	05.08.1989	Frankfurt

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

4:28,756 min.	LEHMANN Jens	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	03.08.1990	Frankfurt

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(4:55,65 min.	HUSCHKE Thomas	TSC Berlin	30.01.1976	Berlin)
4:51,95 min.	MACHA Detlef	SC Turbine Erfurt	16.01.1981	Berlin
4:51,20 min.	HERNIG Mario	SC Karl-Marx-Stadt	05.01.1984	Berlin
4:46,57 min.	LUDWIG Olaf	SG Wismut Gera	09.01.1986	Berlin
4:46,315 min.	WOLF Carsten	SC Dynamo Berlin	19.12.1986	Berlin
4:44,67 min.	LUDWIG Olaf	SG Wismut Gera	17.12.1987	Berlin

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

4.000 m Verfolgung - Männer

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN (ab 1986)

4:35,25 min.	DITTERT Bernd	SC Dynamo Berlin	29.08.1986	Colorado Springs[11]
4:31,84 min.	DITTERT Bernd	SC Dynamo Berlin	29.08.1986	Colorado Springs[12]

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- ab 01.01.1988 nicht mehr geführt ---

SOMMERBAHN - HOLZBAHN (ab 1986)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1988 nicht mehr geführt ---

WINTERBAHN (ab 1986)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

--- ab 01.01.1988 nicht mehr geführt ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

4:49,40 min.	WINKLER Volker	SC Cottbus	16.01.1981	Berlin
4:47,76 min.	HERNIG Mario	SC Karl-Marx-Stadt	05.01.1984	Berlin
4:43,63 min.	BLOCHWITZ Steffen	SC Cottbus	10.12.1985	Berlin
4:43,428 min.	KÜHN Frank	TSC Berlin	18.12.1987	Berlin

--- ab 01.01.1988 nicht mehr geführt ---

5.000 m - Männer

SOMMERBAHN

6:25,0 min.	Limit		01.01.1970	
6:24,1 min.	LORENZSONN Rainer	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	16.08.1977	Leipzig

--- ab 01.01.1978 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

(6:24,1 min.	LORENZSONN Rainer	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	16.08.1977	Leipzig)
6:12,44 min.	LÖTZSCH Wolfgang	BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt	06.09.1984	Leipzig
5:59,800 min.	LÖTZSCH Wolfgang	BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt	01.10.1986	Leipzig

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1976)

[10] > 1.000 m NN
[11] > 1.000 m NN
[12] > 1.000 m NN

www.sport-record.de

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---
--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

5:47,43 min.	LEHMANN Jens	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	06.05.1990	Frankfurt
5:38,294 min.	LEHMANN Jens	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	03.08.1990	Frankfurt

10.000 m - Männer

13:00,0 min.	Limit		01.01.1970	

20.000 m - Männer

27:00,0 min.	Limit		01.01.1970	

25.000 m - Männer (ab 1951 - später nicht mehr erwähnt)

keine Leistung erreicht

100.000 m - Männer

2:20:00 h	Limit		01.01.1970	

--- ab 01.01.1983 nicht mehr geführt ---

Zweier-Mannschaftsfahren über 1 Stunde - Männer (später nicht mehr erwähnt)

SOMMERBAHN

42.300 m	ZIEGER Bruno / STOLTZE Georg	BSG KWU Erfurt	01.01.1951	Stand am

1 Stunde - Männer

SOMMERBAHN

45.000 m	Limit		01.01.1970	
42.840 m	SCHOLZ Hartmut	SC Einheit Berlin	15.09.1961	Leipzig[13]

--- ab 01.01.1978 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

(42.840 m	SCHOLZ Hartmut	SC Einheit Berlin	15.09.1961	Leipzig)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---
--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1976)

44.606 m	JÄGER Wolfgang	SC Einheit Berlin	02.04.1960	Berlin (< 200 m)

--- ab 01.07.1983 wurden Leistungen auf Bahnen mit einer Bahnlänge bis 200 m in einer eigenen Rekordliste geführt ---
--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---
--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(44.606 m	JÄGER Wolfgang	SC Einheit Berlin	02.04.1960	Berlin)

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

1 Stunde mit Schrittmacher - Männer

SOMMERBAHN

76.363 m	KAMINSKI Karl	SC Karl-Marx-Stadt	01.08.1965	Erfurt[14]

--- ab 01.01.1978 nicht mehr geführt ---

Tandem 200 m fliegend - Männer

SOMMERBAHN

12,5 s	STOLTZE Georg / ZIEGER Bruno	BSG Post Erfurt	16.09.1951	Nordhausen
11,6 s	OERTEL Wolfgang / ZINKE Rolf	SV Wismut Karl-Marx-Stadt	15.09.1954	Leipzig
11,5 s	STOLTZE Georg / MÄHNE Erich	BSG Lok Erfurt/BSG Rotation Leipzig Ost	17.09.1954	Erfurt
11,5 s	NITZSCHE Rolf / POPKE Joachim	SC Dynamo Berlin	17.06.1956	Forst
11,2 s	NITZSCHE Rolf / POPKE Joachim	SC Dynamo Berlin	13.07.1956	Leipzig
10,8 s	FREUND Klaus / MÄHNE Erich	SC Rotation Leipzig	24.08.1956	Karl-Marx-Stadt
10,8 s	STÄBER Lothar / PETER Karl-Heinz	SC Dynamo Berlin / SC Einheit Berlin	14.08.1959	Forst
10,6 s	SIMON Jürgen / IRMSCHLER Konrad	SC Einheit Berlin / SC Dynamo Berlin	25.06.1960	Berlin
10,3 s	SIMON Jürgen / SENGER Heinz	TSC Berlin / SC Dynamo Berlin	20.10.1963	Kazanlak
10,30 s	PESCH Erhard / TERTSCHEK Klaus-Jürgen	SC Leipzig	22.06.1966	Leipzig
10,24 s	ROTTLUFF Hans-Jürgen / RICHTER Karl	SC Karl-Marx-Stadt	02.08.1968	Leipzig

--- ab 01.01.1978 nicht mehr geführt ---

4.000 m Mannschaftszeitfahren - Männer (ab 1951)

SOMMERBAHN

5:21,3 min.	BSG Eisen und Stahl Leipzig THIEMICHEN Gerd - KÖRNIG Helmut - BUSSE Otto - THIEME Rolf	23.07.1950	Zwickau
5:12,0 min.	BSG KWU Erfurt ZIEGER Bruno - STOLTZE Georg - ECKEL Hans - TOPF Siegfried	09.07.1950	Erfurt[15]
5:11,4 min.	BSG Einheit Berliner Bär JÄHRLING Fritz - MALITZ Werner - DRESCHER Heinz - KNÖCHELMANN Adolf	19.04.1952	Nordhausen
5:07,7 min.	BSG Einheit Berliner Bär JÄHRLING Fritz - MALITZ Werner - DRESCHER Heinz - KNÖCHELMANN Adolf	14.06.1952	Heidenau
5:02,6 min.	BSG Motor Zittau NITZSCHE Rolf - ROELKE Heinz - SCHMIDT Horst - OERTEL Wolfgang	28.06.1952	Leipzig
4:59,0 min.	BSG Wismut Dwigatel Karl-Marx-Stadt SCHNEIDER Kurt - NITZSCHE Rolf - ELSTE Roland - OERTEL Wolfgang	16.05.1953	Karl-Marx-Stadt
4:54,8 min.	BSG Wismut Dwigatel Karl-Marx-Stadt SCHNEIDER Kurt - NITZSCHE Rolf - ELSTE Roland - OERTEL Wolfgang	09.06.1953	Leipzig
4:51,2 min.	Nationalmannschaft	17.07.1953	Bucureşti

[13] wurde erstmals Ende 1988 in der Rekordübersicht veröffentlicht
[14] Schrittmacher STÖBER Heinz TSC Berlin
[15] Erst nach den 5:21,3 anerkannt.

www.sport-record.de

	SCHNEIDER Kurt - NITZSCHE Rolf - ELSTE Roland - STOLTZE Georg		
4:50,0 min.	SG Dynamo Karl-Marx-Stadt	03.09.1954	Leipzig
	SCHNEIDER Kurt - NITZSCHE Rolf - ELSTE Roland - SCHMIDT Horst		
4:48,0 min.	SC Dynamo Berlin	06.09.1955	Leipzig
	POPKE Joachim - NITZSCHE Rolf - KLIEME Manfred - SCHMIDT Horst		
4:45,2 min.	Nationalmannschaft	07.06.1959	Sofia
	KÖHLER Siegfried - NITZSCHE Rolf - KLIEME Manfred - GRÖNING Peter		
4:43,0 min.	Nationalmannschaft	19.06.1959	Leipzig
	KÖHLER Siegfried - NITZSCHE Rolf - KLIEME Manfred - GRÖNING Peter		
4:41,9 min.	Nationalmannschaft	14.08.1959	Leipzig
	KÖHLER Siegfried - NITZSCHE Rolf - KLIEME Manfred - GRÖNING Peter		
	--- ab 1960 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen (alle Rekorde bisher auf Zementbahnen erzielt) ---		
	SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN		
4:40,3 min.	Nachwuchs-Auswahl	02.07.1961	Plzeň
	BARLEBEN Bernd - BIRKNER Hartmut - HANCKE Erhard - SCHMELZER Wolfgang		
4:38,7 min.	SC Einheit Berlin	09.08.1961	Leipzig
	KÖHLER Siegfried - KLIEME Manfred - BARLEBEN Bernd - SCHMELZER Wolfgang		
4:38,4 min.	SC Einheit Berlin	31.07.1962	Leipzig
	KÖHLER Siegfried - KLIEME Manfred - BARLEBEN Bernd - SCHMELZER Wolfgang		
4:33,7 min.	Nationalmannschaft	20.07.1963	Bucureşti
	FRANZ Rudolf - HANCKE Erhard - HOCHSCHILD Helmut - ZUCHOLD Dieter		
4:31,5 min.	Nationalmannschaft	02.07.1968	Torino
	FRANZ Rudolf - DÄHNE Manfred - RICHTER Heinz - SCHMELZER Wolfgang		
4:29,4 min.	Nationalmannschaft	15.07.1968	Berlin
	GRUNER Bernhard - HUSCHKE Thomas - RICHTER Heinz - SCHREIBER Bernd		
4:28,21 min.	Nationalmannschaft	31.08.1971	Varese
	HUSCHKE Thomas - RICHTER Heinz - RICHTER Herbert - UNTERWALDER Uwe		
4:28,02 min.	Nationalmannschaft	31.08.1971	Varese
	HUSCHKE Thomas - RICHTER Heinz - RICHTER Herbert - UNTERWALDER Uwe		
4:25,78 min.	Jugend-Auswahl	29.07.1977	Leipzig
	DÜRPISCH Norbert - MORTAG Gerald - WIEGAND Matthias - WINKLER Volker		
4:19,76 min.	Nationalmannschaft	31.08.1977	San Cristóbal
	DÜRPISCH Norbert - MORTAG Gerald - WIEGAND Matthias - WINKLER Volker		
4:19,670 min.	Nationalmannschaft	26.08.1983	Zürich
	DITTERT Bernd - HERNIG Mario - POHL Hans-Joachim - WOLF Carsten		
4:18,319 min.	Nationalmannschaft	30.08.1986	Colorado Springs[16]
	DITTERT Bernd - KAPUSTE Thomas - MEIER Dirk - BLOCHWITZ Steffen		
	--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---		
4:16,232 min.	SC Turbine Erfurt	24.06.1989	Cottbus
	BACH Andreas - PREIßLER Uwe - STÜCK Michael - WINDORF Jörg		
	SOMMERBAHN - HOLZBAHN		
4:35,2 min.	Nationalmannschaft	23.09.1959	Milano
	KÖHLER Siegfried - NITZSCHE Rolf - KLIEME Manfred - GRÖNING Peter		
4:32,8 min.	Nationalmannschaft	26.09.1959	Milano
	KÖHLER Siegfried - NITZSCHE Rolf - KLIEME Manfred - GRÖNING Peter		
4:29,3 min.	Nationalmannschaft	29.08.1960	Roma
	KÖHLER Siegfried - BARLEBEN Bernd - KLIEME Manfred - GRÖNING Peter		
4:26,9 min.	Nationalmannschaft	09.07.1968	Milano
	DÄHNE Thomas - FRANZ Rudolf - RICHTER Heinz - SCHMELZER Wolfgang		
4:25,74 min.	Nationalmannschaft	06.10.1968	Ciudad de México
	DÄHNE Thomas - FRANZ Rudolf - RICHTER Heinz - SCHMELZER Wolfgang		
4:22,00 min.	Nationalmannschaft	13.07.1972	München
	HUSCHKE Thomas - RICHTER Herbert - RICHTER Heinz - SCHMELZER Wolfgang		
4:17,97 min.	Nationalmannschaft	18.08.1978	München
	HAUEISEN Lutz - MORTAG Gerald - WIEGAND Matthias - WINKLER Volker		
4:17,39 min.	Nationalmannschaft	19.08.1978	München
	UNTERWALDER Uwe - MORTAG Gerald - WIEGAND Matthias - WINKLER Volker		
	--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---		
	--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---		
	--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---		
(4:14,090 min.	Nationalmannschaft	24.09.1988	Seoul)
	BLOCHWITZ Steffen - HERNIG Mario - MEIER Dirk - WOLF Carsten		
	WINTERBAHN (ab 01.01.1976)		
4:27,48 min.	Nationalmannschaft	25.09.1973	San Sebastián
	DÜRPISCH Norbert - GREIL Klaus-Dieter - RICHTER Herbert - ULBRICHT Manfred		
4:24,95 min.	Nationalmannschaft	22.05.1976	Milano
	DÜRPISCH Norbert - NEUER Andreas - TAUDTE Helmut - WIEGAND Matthias		
4:22,69 min.	Nationalmannschaft	23.07.1976	Montreal
	DÜRPISCH Norbert - HUSCHKE Thomas - UNTERWALDER Uwe - WIEGAND Matthias		
4:19,65 min.	Nationalmannschaft	06.06.1978	Wien
	DÜRPISCH Norbert - MORTAG Gerald - WINKLER Volker - STEIN Dieter		
4:17,43 min.	Nationalmannschaft	25.07.1980	Moskva
	UNTERWALDER Uwe - MORTAG Gerald - WIEGAND Matthias - WINKLER Volker		
	--- ab 01.07.1983 wurden Leistungen auf Bahnen mit einer Bahnlänge bis 200 m in einer eigenen Rekordliste geführt ---		
4:15,95 min.	Nationalmannschaft	22.08.1984	Moskva
	DITTERT Bernd - HERNIG Mario - WINKLER Volker - WOLF Carsten		
	--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---		
	--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---		
4:14,65 min.	Nationalmannschaft	28.08.1987	Wien
	BERNDT Uwe - HENNIG Roland - MEIER Dirk - WOLF Carsten		

[16] > 1.000 m NN

www.sport-record.de

4:10,361 min.	Nationalmannschaft	01.09.1988	Frankfurt
	BLOCHWITZ Steffen - HENNIG Roland - MEIER Dirk - WOLF Carsten		
	--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---		
	WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)		
4:36,44 min.	ASK Vorwärts Frankfurt	19.01.1980	Berlin
	BODEN Falk - DÜRPISCH Norbert - SCHNELLE Thomas - MÜLLER Fred		
4:34,03 min.	SC Karl-Marx-Stadt	07.01.1984	Berlin
	HERNIG Mario - STIER Steffen - STEIN Jörg - WOLF Harald		
4:33,86 min.	TSC Berlin	21.12.1986	Berlin
	KÜHN Frank - GÜTHE Cedrik - BOCK Michael - RICHTER René		
4:33,346 min.	TSC Berlin	18.12.1987	Berlin
	BOCK Michael - GÜTHE Cedrik - RICHTER René - WETZEL Ingo		
4:32,160 min.	SC Dynamo Berlin	18.12.1987	Berlin
	DEMEL Frank - DITTERT Bernd - GEBAUER Volker - WOLF Carsten		
4:31,924 min.	SC Cottbus	18.12.1987	Berlin
	BLOCHWITZ Steffen - MEIER Dirk - PAWELCZYK Jörg - WILL Thomas		
4:31,775 min.	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	15.01.1989	Berlin
	LIESE Thomas - LEHMANN Jens - KÖLLING Michael - PETER Frank		
4:29,685 min.	TSC Berlin	15.01.1989	Berlin
	RICHTER René - GÜTHE Cedrik - BOCK Michael - ZABEL Erik		
	--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---		

4.000 m Mannschaftsverfolgung - Männer

	SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN (ab 1986)		
4:15,55 min.	Nationalmannschaft	30.08.1986	Colorado Springs[17]
	DITTERT Bernd - HENNIG Roland - MEIER Dirk - BLOCHWITZ Steffen		
	--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---		
	--- ab 01.01.1988 nicht mehr geführt ---		
	SOMMERBAHN - HOLZBAHN (ab 1986)		
	--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---		
	--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---		
	--- ab 01.01.1988 nicht mehr geführt ---		
	WINTERBAHN (ab 1986)		
	--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---		
	--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---		
4:11,71 min.	Nationalmannschaft	28.08.1987	Wien
	BERNDT Uwe - HENNIG Roland - MEIER Dirk - WOLF Carsten		
	--- ab 01.01.1988 nicht mehr geführt ---		
	WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)		
4:32,60 min.	Nationalmannschaft	17.01.1980	Berlin
	GROSSER Axel - MACHA Detlef - SCHNELLE Thomas - WINKLER Volker		
4:31,77 min.	ASK Vorwärts Frankfurt	07.01.1984	Berlin
	GRÖGER Hardy - KAPUSTE Thomas - SCHNELLE Thomas - RADTKE Dan		
4:30,48 min.	SC Cottbus	21.12.1986	Berlin
	BLOCHWITZ Steffen - DONATH Siegbert - HENNIG Roland - WILL Thomas		
4:29,98 min.	SC Cottbus	19.12.1987	Berlin
	BLOCHWITZ Steffen - MEIER Dirk - PAWELCZYK Jörg - WILL Thomas		
	--- ab 01.01.1988 nicht mehr geführt ---		

200 m fliegend - Frauen

	SOMMERBAHN			
15,2 s	KRANTZ Dora	SC Einheit Berlin	05.07.1958	Berlin
14,4 s	HAASE Helga	SC Dynamo Berlin	08.07.1959	Berlin
13,4 s	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	19.07.1960	Leipzig
13,4 s	KUTTER Ingrid	BSG Motor TuR Dresden	05.08.1960	Leipzig
13,4 s	JOHANNY Helga	SC Rotation Leipzig	15.05.1962	Leipzig
12,9 s	GÜNTHER Karla	SC Einheit Berlin	13.06.1962	Berlin
12,7 s	GÜNTHER Karla	TSC Berlin	24.07.1963	Berlin
12,5 s	GÜNTHER Karla	TSC Berlin	04.09.1964	Berlin
12,5 s	STÜWE Karin	TSC Berlin	04.09.1964	Berlin
12,5 s	JOHANNY Helga	TSC Berlin	06.08.1966	Berlin
12,5 s	FISCHER Andrea	BSG Traktor Großstöbernitz	19.06.1977	Leipzig
12,398 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	07.05.1986	Tbilisi
12,211 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	02.08.1986	Leipzig
11,62 s	ROTHENBURGER Christa	SC Einheit Dresden	27.08.1986	Colorado Springs[18]
	--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---			
	SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN			
	--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---			
(12,211 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	02.08.1986	Leipzig)
12,139 s	NEUMANN Annett	SC Cottbus	07.07.1988	Cottbus
11,944 s	LUDING Christa[19]	SC Einheit Dresden	07.07.1988	Cottbus
11,819 s	LUDING Christa	SC Einheit Dresden	19.08.1988	Cottbus
	SOMMERBAHN - HOLZBAHN			
	--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---			
	--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---			
	--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---			
(11,692 s	LUDING Christa	SC Einheit Dresden	21.09.1988	Seoul)
11,633 s	NEUMANN Annett	SC Cottbus	04.08.1990	Hannover

[17] > 1.000 m NN
[18] > 1.000 m NN
[19] geborene ROTHENBURGER

www.sport-record.de

© Stephan Müller
2025-11-23

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

(12,398 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	07.05.1986	Tbilisi)	
12,135 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	25.08.1987	Wien	
12,098 s	WOLKE Sinett	SC Cottbus	25.08.1987	Wien	
12,030 s	ROTHENBURGER Christa	SC Einheit Dresden	25.08.1987	Wien	
12,020 s	ROTHENBURGER Christa	SC Einheit Dresden	26.08.1987	Wien	
11,85 s	ROTHENBURGER Christa	SC Einheit Dresden	27.08.1987	Wien	
11,770 s	LUDING Christa[20]	SC Einheit Dresden	31.08.1988	Frankfurt	
11,692 s	LUDING Christa	SC Einheit Dresden	21.09.1988	Seoul (Sommerbahn)	

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

11,53 s	NEUMANN Annett	SC Cottbus	04.05.1990	Frankfurt	
11,406 s	NEUMANN Annett	SC Cottbus	20.08.1990	Maebashi	

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(13,2 s	GÜNTHER Karla	TSC Berlin	07.03.1964	Berlin)	WR
12,91 s	BARNOWSKY Katrin	TSC Berlin	21.11.1985	Berlin	
12,663 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	20.12.1986	Berlin	
12,487 s	WOLKE Sinett	SC Cottbus	17.12.1987	Berlin	

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

500 m fliegend - Frauen

SOMMERBAHN

35,0 s	Limit		01.01.1970	
33,842 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	08.08.1986	Berlin

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(33,842 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	08.08.1986	Berlin)
32,66 s	ROTHENBURGER Christa	SC Einheit Dresden	09.08.1987	Berlin

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

30,850 s	LUDING Christa	SC Einheit Dresden	01.09.1988	Frankfurt

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(35,0 s	GÜNTHER Karla	TSC Berlin	08.03.1964	Berlin)	WR
34,07 s	BARNOWSKY Katrin	TSC Berlin	21.12.1985	Berlin	
33,30 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	13.12.1986	Berlin	
31,69 s	NEUMANN Annett	SC Cottbus	16.12.1989	Berlin	

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

500 m stehend - Frauen

SOMMERBAHN

44,4 s	FRITZE Renate	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	17.05.1959	Leipzig
41,5 s	STECHER Renate	BSG Chemie Buna Schkopau	11.06.1960	Gera
41,0 s	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	20.05.1961	Berlin
40,0 s	STÜWE Karin	SC Einheit Berlin	07.06.1961	Berlin
39,7 s	STÜWE Karin	SC Einheit Berlin	17.06.1961	Dresden
39,6 s	STÜWE Karin	SC Einheit Berlin	14.08.1962	Leipzig
39,0 s	GÜNTHER Karla	TSC Berlin	12.06.1963	Berlin
39,0 s	ELLE Andrea	TSC Berlin	10.08.1963	Sofia
38,6 s	STÜWE Karin	TSC Berlin	25.07.1964	Berlin
38,5 s	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	18.06.1966	Erfurt
38,19 s	ROTHENBURGER Christa	SC Einheit Dresden	16.07.1981	Erfurt
37,40 s	ROTHENBURGER Christa	SC Einheit Dresden	28.06.1985	Leipzig
36,960 s	ROTHENBURGER Christa	SC Einheit Dresden	08.08.1986	Berlin

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(36,960 s	ROTHENBURGER Christa	SC Einheit Dresden	08.08.1986	Berlin)
36,394 s	NEUMANN Annett	SC Cottbus	07.07.1988	Cottbus
36,146 s	LUDING Christa[21]	SC Einheit Dresden	07.07.1988	Cottbus
35,983 s	NEUMANN Annett	SC Cottbus	21.06.1989	Cottbus

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

36,146 s	Limit wurde neu festgelegt		01.01.1988	
35,630 s	NEUMANN Annett	SC Cottbus	08.12.1989	Frankfurt

[20] geborene ROTHENBURGER
[21] geborene ROTHENBURGER

www.sportrecord.de

© Stephan Müller
2025-11-23

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(39,4 s	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	01.02.1966	Berlin)
38,32 s	BARNOWSKY Katrin	TSC Berlin	21.11.1985	Berlin
38,32 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	07.12.1985	Berlin
38,28 s	BARNOWSKY Katrin	TSC Berlin	07.12.1985	Berlin
38,051 s	BARNOWSKY Katrin	TSC Berlin	21.12.1986	Berlin
37,746 s	SCHIEMENZ Michaela	SC Cottbus	21.12.1986	Berlin
36,765 s	WOLKE Sinett	SC Cottbus	19.12.1987	Berlin

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

1.000 m fliegend - Frauen

SOMMERBAHN

1:15,0 min.	Limit		01.01.1970

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

1:15,000 min.	Limit wurde neu festgelegt		01.01.1988

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

1.000 m stehend - Frauen

SOMMERBAHN

1:22,5 min.	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	07.06.1961	Berlin
1:20,5 min.	KLEINHANNS Elisabeth	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	21.06.1962	Leipzig
1:19,0 min.	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	28.09.1965	Berlin

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(1:19,000 min.	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	28.09.1965	Berlin)

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

1:19,000 min.	Limit wurde neu festgelegt		01.01.1988

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(1:20,6 min.	KLEINHANNS Elisabeth	SC Leipzig	04.03.1964	Berlin)[22]	WR

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

2.000 m - Frauen

SOMMERBAHN

3:05,8 min.	SCHREYER Hildegard	SG Dynamo Potsdam	01.05.1956	Brandenburg
3:03,2 min.	VEY Elfriede	SC Motor Karl-Marx-Stadt	17.08.1957	Dresden
2:57,5 min.	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	23.04.1960	Forst
2:52,8 min.	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	06.05.1961	Gera
2:51,1 min.	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	18.07.1962	Karl-Marx-Stadt
2:48,2 min.	KLEINHANNS Elisabeth	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	30.05.1963	Leipzig
2:44,6 min.	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	18.08.1965	Berlin

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(2:44,6 min.	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	18.08.1965	Berlin)

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---

--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

2:44,600 min.	Limit wurde neu festgelegt		01.01.1988

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(2:45,9 min.	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	13.02.1965	Berlin)

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

3.000 m Zeitfahren - Frauen

SOMMERBAHN

4:37,4 min.	VEY Elfriede	SC Motor Karl-Marx-Stadt	25.05.1958	Forst

[22] Der Weltrekord wurde mit 1:20,5 min. registriert.

www.sportrecord.de

4:31,5 min.	VEY Elfriede	SC Motor Karl-Marx-Stadt	19.07.1958	Dresden
4:31,4 min.	VEY Elfriede	SC Motor Karl-Marx-Stadt	10.06.1959	Berlin
4:24,8 min.	VEY Elfriede	SC Motor Karl-Marx-Stadt	09.07.1959	Leipzig
4:21,4 min.	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	17.07.1960	Tula
4:16,1 min.	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	06.08.1960	Leipzig
4:15,2 min.	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	25.07.1961	Leipzig
4:14,7 min.	ELLE Andrea	TSC Berlin	13.10.1963	Kazanlak
4:12,8 min.	ELLE Andrea	TSC Berlin	20.10.1963	Kazanlak
4:10,3 min.	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	11.08.1965	Leipzig
4:06,8 min.	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	24.07.1968	Berlin
4:06,50 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	15.06.1986	Gera
4:04,36 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	26.06.1986	Leipzig

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(4:04,36 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	26.06.1986	Leipzig)
4:01,460 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	25.06.1987	Leipzig
3:51,98 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	17.08.1989	Lyon
3:50,550 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	17.08.1989	Lyon

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---
--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

4:01,460 min.	Limit wurde neu festgelegt		01.01.1988	
3:58,507 min.	DÖRFFELDT Diana	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	24.05.1989	Frankfurt
3:49,291 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	24.05.1989	Frankfurt
3:47,645 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	24.05.1989	Frankfurt

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

(4:08,5 min.	MATTIG Hannelore	TSC Berlin	08.02.1969	Berlin)
4:07,61 min.	GÖTZE Susanne	SC Turbine Erfurt	07.12.1985	Berlin
4:05,48 min.	GÖTZE Susanne	SC Turbine Erfurt	08.12.1985	Berlin
4:03,30 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	20.12.1986	Berlin
4:00,09 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	21.12.1986	Berlin (Verfolgung)
3:57,03 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	18.12.1987	Berlin
3:55,907 min.	ROßNER Petra	SC Wissenschaft DHfK Leipzig	19.12.1987	Berlin (Verfolgung)

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

5.000 m - Frauen

SOMMERBAHN

7:30,0 min.	Limit		01.01.1970	
7:48,50 min.	ONIßEIT Elisabeth	BSG Motor Weimar	24.09.1975	Erfurt

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(7:48,50 min.	ONIßEIT Elisabeth	BSG Motor Weimar	24.09.1975	Erfurt)
7:30,000 min.	Limit wurde neu festgelegt		01.01.1988	

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---
--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

7:30,000 min.	Limit wurde neu festgelegt		01.01.1988	

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

10.000 m - Frauen

SOMMERBAHN

16:00,0 min.	Limit		01.01.1970	
15:52,00 min.	ONIßEIT Elisabeth	BSG Motor Weimar	24.09.1975	Erfurt

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(15:52,00 min.	ONIßEIT Elisabeth	BSG Motor Weimar	24.09.1975	Erfurt)
15:00,000 min.	Limit wurde neu festgelegt		01.01.1988	

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---
--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

15:00,000 min.	Limit wurde neu festgelegt		01.01.1988	

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

20.000 m - Frauen

www.sport-record.de

© Stephan Müller
2025-11-23

SOMMERBAHN

33:00,0 min.	Limit		01.01.1970	
31:36,00 min.	ONIßEIT Elisabeth	BSG Motor Weimar	24.09.1975	Erfurt

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(31:36,00 min.	ONIßEIT Elisabeth	BSG Motor Weimar	24.09.1975	Erfurt)
30:51,7 min.	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	15.09.1961	Leipzig[23]

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---
--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---
--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

1 Stunde - Frauen

SOMMERBAHN

38.400 m	ELLE Andrea	SC Einheit Berlin	15.09.1961	Leipzig (Zementbahn)

[23] Erstmals in der Rekordliste Ende 1988 aufgeführt.

www.sport-record.de

© Stephan Müller
2025-11-23

3.000 m Mannschaftszeitfahren - Frauen

SOMMERBAHN

3:58,5 min.	SC Einheit Berlin	11.09.1962	Leipzig
	ELLE Andrea - GÜNTHER Karla - HÖRIG Monika - STÜWE Karin		

--- ab 01.01.1987 getrennte Rekordlisten für Zement- und Holzbahnen ---

SOMMERBAHN - ZEMENTBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---

(3:58,5 min.	SC Einheit Berlin	11.09.1962	Leipzig)

SOMMERBAHN - HOLZBAHN

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 gemeinsame Rekordliste von Holz(Sommer)bahn und Winterbahn (siehe unter Winterbahn) ---
--- ab 01.01.1990 wieder eigene Rekordliste für Sommerbahn - Holzbahn ---

WINTERBAHN (ab 01.01.1987)

--- ab 01.01.1987 wurden nur noch Leistungen auf Bahnen < 1.000 m NN anerkannt ---
--- 01.01.1987 - 31.12.1989 Leistungen auf Holz(Sommer)- und Winterbahnen in einer gemeinsamen Rekordliste ---

3:58,500 min.	Limit wurde neu festgelegt	01.01.1988

--- ab 01.01.1990 als Hallenbahn bezeichnet ---

WINTERBAHN bis 200 m Rundenlänge (ab 01.07.1983)

3:51,44 min.	SC Cottbus	14.11.1989	Berlin
	FIESELER Anja - KUNKEL Silvia - KAMRATEWSKI Katja - VÖLKMER Claudia		

--- ab 01.01.1990 nicht mehr geführt ---

200 m fliegend - Berufsfahrer (ab 01.01.1990)

HALLENBAHN

10,28 s	HÜBNER Michael	Histor Sigma	04.05.1990	Frankfurt

500 m fliegend - Berufsfahrer (ab 01.01.1990)

HALLENBAHN

32,19 s	HÜBNER Michael	Histor Sigma	04.05.1990	Frankfurt

www.sport-record.de